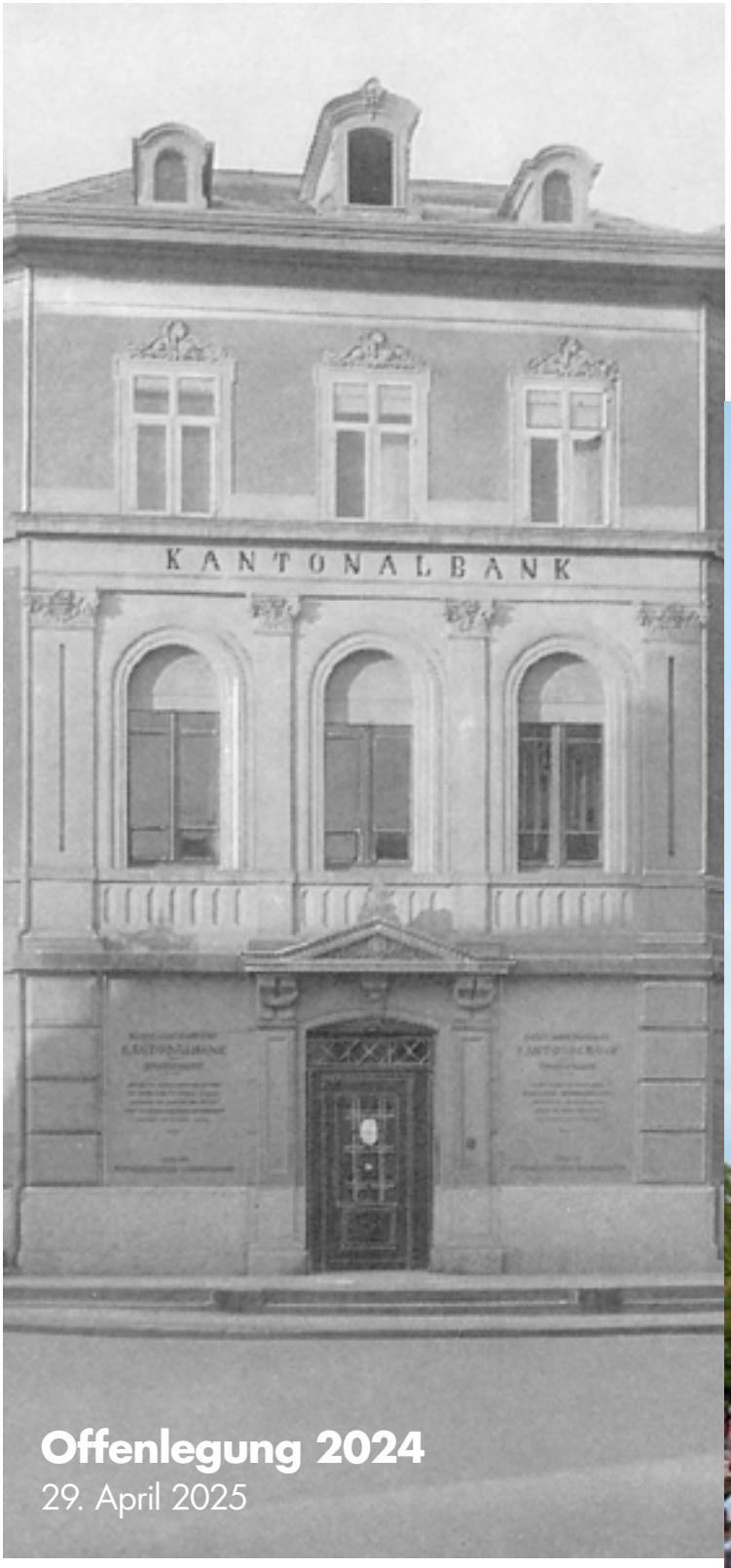

Offenlegung 2024

29. April 2025

Seit über 160 Jahren für die Region.

Was morgen zählt

BLKB

Einleitung

Der vorliegende Offenlegungsbericht bezieht sich auf den BLKB-Konzern (nachfolgend: BLKB).

Die BLKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die Gesamtkapitalquote beträgt per 31. Dezember 2024 19.56 Prozent, bei einer Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV (inkl. antizyklischem Puffer) von 13.36 Prozent. Die Leverage Ratio beträgt per 31. Dezember 2024 7.63 Prozent.

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 4. Quartal 2024 158.57 Prozent und für das 3. Quartal 2024 137.30 Prozent bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100 Prozent. Die Finanzierungsquote (NSFR) beträgt per 31. Dezember 2024 145.64 Prozent.

Die im FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» geforderten Angaben werden mit dem vorliegenden Offenlegungsbericht erfüllt. Wo die im Rundschreiben verlangten Zahlen und Erläuterungen für die BLKB nicht anwendbar sind, beispielsweise weil entweder die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht ausgeübt oder die Standards bzw. Berechnungsansätze und -modelle nicht verwendet werden, sind die jeweiligen Tabellen bzw. Zeilen in den Tabellen nicht dargestellt.

Per 31. Dezember 2024 bestehen keine für die BLKB relevanten Übergangsbestimmungen.

Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

			Publikationshäufigkeit	
Tabellenbezeichnung	**Referenz FINMA-RS 2016 / 1**	**Anwendbar für BLKB**	**Halbjährlich**	**Jährlich**
Kennzahlen				
Grundlegende regulatorische Kennzahlen	KM1	Ja	*	
Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)»	KM2	Nein		
Risikomanagement und RWA				
Risikomanagementansatz der Bank	OVA	Ja		*
Überblick der risikogewichteten Positionen	OV1	Ja	*	
Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen				
Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	LI1	Ja		*
Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Jahresrechnung)	LI2	Ja		*
Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	LIA	Ja		*
Prudentielle Wertanpassungen				
Prudentielle Wertanpassungen	PV1	Ja		*
Regulatorische Eigenkapitalinstrumente				
Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	CC1	Ja		*
Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	CC2	Ja		*

Fortsetzung Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

			Publikationshäufigkeit	
Tabellenbezeichnung	**Referenz FINMA-RS 2016 / 1**	**Anwendbar für BLKB**	**Halbjährlich**	**Jährlich**
Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	CCA	Ja		*
TLAC Tabellen / Verschiedenes				
Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	TLAC1	Nein		
Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	TLAC2	Nein		
Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	TLAC3	Nein		
G-SIB Indikatoren	GSIB1	Nein		
Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	CCyB1	Nein[1)]		
Leverage Ratio				
Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	LR1	Ja		*
Leverage Ratio: Detaillierte Darstellung	LR2	Ja		*
Liquidität				
Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	LIQA	Ja		*
Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)	LIQ1	Ja	*	
Liquidität: Information zur Finanzierungsquote (NSFR)	LIQ2	Ja	*	
Kreditrisiko				
Kreditrisiko: allgemeine Informationen	CRA	Ja		*
Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	CR1	Ja		*
Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	CR2	Ja		*
Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	CRB	Ja		*
Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	CRC	Ja		*
Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	CR3	Ja		*
Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	CRD	Ja		*
Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	CR4	Ja		*
Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	CR5	Ja		*
IRB: Angaben über die Modelle	CRE	Nein[2)]		
IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	CR6	Nein[2)]		
IRB: Risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	CR7	Nein[2)]		
IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	CR8	Nein[2)]		
IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien	CR9	Nein[2)]		

[1)] Kriterien nach Art. 44a ERV werden nicht erfüllt.

[2)] Keine Anwendung des IRB-Ansatzes.

Fortsetzung Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

			Publikationshäufigkeit	
Tabellenbezeichnung	**Referenz FINMA-RS 2016 / 1**	**Anwendbar für BLKB**	**Halbjährlich**	**Jährlich**
IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode	CR10	Nein[2]		
Gegenparteikreditrisiko				
Gegenparteikreditrisiko: allgemeine Angaben	CCRA	Ja		*
Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz	CCR1	Nein		
Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	CCR2	Nein		
Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	CCR3	Ja		*
IRB: Gegenparteikreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	CCR4	Nein[2]		
Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen	CCR5	Ja		*
Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatpositionen	CCR6	Nein[3]		
Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode)	CCR7	Nein[4]		
Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	CCR8	Ja		*
Verbriefungen				
Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	SECA	Nein[5]		
Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	SEC1	Nein[5]		
Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	SEC2	Nein[5]		
Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	SEC3	Nein[5]		
Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des «Investors»	SEC4	Nein[5]		
Marktrisiken				
Marktrisiken: allgemeine Angaben	MRA	Ja		*
Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	MR1	Ja		*
Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	MRB	Nein[6]		
Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	MR2	Nein[6]		
Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	MR3	Nein[6]		
Marktrisiken: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	MR4	Nein[6]		
Zinsrisiken im Bankenbuch				
Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	IRRBBA	Ja		*

[2] Keine Anwendung des IRB-Ansatzes

[3] Keine Kreditderivatpositionen

[4] Keine Anwendung von EPE-Modellen

[5] Keine verbrieften Positionen

[6] Keine Anwendung des IMA-Ansatzes

Fortsetzung Übersicht der Tabellen – Offenlegungsbericht

			Publikationshäufigkeit	
Tabellenbezeichnung	**Referenz FINMA-RS 2016 / 1**	**Anwendbar für BLKB**	**Halbjährlich**	**Jährlich**
Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	IRRBBA1	Ja		*
Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	IRRBB1	Ja		*
Vergütungen				
Vergütungen: Politik	REMA	Nein[7)]		
Vergütungen: Ausschüttungen	REM1	Nein[7)]		
Vergütungen: spezielle Auszahlungen	REM2	Nein[7)]		
Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	REM3	Nein[7)]		
Operationelle Risiken				
Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ORA	Ja		*

[7)] Keine Offenlegungspflicht gemäss FINMA-RS 10 / 1 «Vergütungssysteme» (Rz 6)

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

		31.12.2024 CHF 1000	30.6.2024 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000
	Anrechenbare Eigenmittel			
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2829192	2745353	2746300
2	Kernkapital (T1)	2829192	2745353	2746300
3	Gesamtkapital total	2861054	2777710	2777665
	Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4	RWA	14626630	14605995	14572514
4a	Mindesteigenmittel	1170130	1168480	1165801
	Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5	CET1-Quote	19.34%	18.80%	18.85%
6	Kernkapitalquote	19.34%	18.80%	18.85%
7	Gesamtkapitalquote	19.56%	19.02%	19.06%
	CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.50% ab 2019)	2.50%	2.50%	2.50%
9	Antizyklische Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00%	0.00%	0.00%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.50%	2.50%	2.50%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	11.56%	11.02%	11.06%
	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV	4.00%	4.00%	4.00%
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1.36%	1.36%	1.34%
12c	CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.16%	9.16%	9.14%
12d	T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.96%	10.96%	10.94%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.36%	13.36%	13.34%
	Basel III Leverage Ratio			
13	Gesamtengagement	37103530	34842818	35391057
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.63%	7.88%	7.76%
	Liquiditätsquote (LCR)			
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven[1)]	6771315	5237798	5335609
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses[2)]	4270205	3867085	4058479
17	Liquiditätsquote, LCR[3)]	158.57%	135.45%	131.47%

[1)] Quartalswerte: 30.9.2024: TCHF 5 444 399; 31.3.2024: TCHF 5 363 532. Für weitere Details siehe Kommentar unterhalb Tabelle LIQ1.

[2)] Quartalswerte: 30.9.2024: TCHF 3 965 239; 31.3.2024: TCHF 3 907 296. Für weitere Details siehe Kommentar unterhalb Tabelle LIQ1.

[3)] Quartalswerte: 30.9.2024: 137.30% ; 31.3.2024: 137.27%. Für weitere Details siehe Kommentar unterhalb Tabelle LIQ1.

Fortsetzung KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

		31.12.2024 CHF 1000	30.6.2024 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000
	Finanzierungsquote (NSFR)			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	27645020	26418891	27059163
19	Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	18982077	18577776	18594799
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	145.64%	142.21%	145.52%

OVA: Risikomanagementansatz der BLKB

Die BLKB verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie über eine unabhängige Risikokontrolle unter der Leitung des Chief Risk Officer (CRO). Der Bankrat beziehungsweise dessen Ausschüsse haben letztmals im dritten Quartal 2024 anhand eines umfassenden, standardisierten Risikokatalogs die für die BLKB wesentlichen Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit beurteilt sowie allfällige finanzielle Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Bankrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken bewirtschaftet und überwacht. Basierend auf der letzten Risikobeurteilung durch den Bankrat werden die zurzeit bestehenden Risiken in der vorliegenden Jahresrechnung angemessen mit Wertberichtigungen beziehungsweise Rückstellungen abgedeckt.

Risikomanagement und Risikokontrolle
Das Erkennen, Messen, Bewirtschaften und Überwachen der Risiken stellt eine zentrale Führungsaufgabe der BLKB dar. Die Übernahme, die Bewirtschaftung und die Kontrolle von finanziellen Risiken sind untrennbar mit dem Bankgeschäft verbunden. Der Bankrat setzt mit dem Rahmenkonzept für das instituts- und gruppenweite Risikomanagement die risikopolitischen Leitplanken. Die Geschäftsleitung ist mit einer wirksamen Steuerung für die Zielerreichung und die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich. Zielsetzung des Risikomanagements ist ein ausgewogenes Verhältnis von Risiko und Ertrag sowie die Sicherstellung der Solvenz und der Zahlungsfähigkeit auch in einem negativen konjunkturellen Umfeld.

Risikokapazität
Die BLKB verpflichtet sich in ihren Geschäftsgrundsätzen zu einem strategiekonformen Risikoverhalten unter Berücksichtigung der vorhandenen Risikokapazität. Die Risikokapazität ist definiert als das maximale Risikoniveau, welches die BLKB unter normalen und Stressbedingungen eingehen kann, ohne dabei die regulatorischen Schwellenwerte zu unterschreiten oder den Verpflichtungen gegenüber den Anspruchsberechtigten nicht mehr nachkommen zu können. In der Evaluierung der Risikokapazität betrachtet die BLKB kurzfristige und mittelfristige Stressfälle.

Grundlagen
Die Grundsätze zur Bewirtschaftung und Kontrolle der Risiken sind in der Risikopolitik festgehalten. Darin wird auch eine strikte Trennung von Risikomanagement und Risikokontrolle festgelegt. Unter Risikomanagement (Risikobewirtschaftung) versteht die BLKB die Autorisierung von Personen (z. B. Marktgebietsleiterinnen und -leiter) oder anhand von Berufsbildern (z. B. Wertschriften- und Zinsenhändlerinnen und -händler), im Rahmen der Kompetenzordnung oder eines Limitensystems Risiken für die BLKB einzugehen und diese Risiken zu bewirtschaften. Das Eingehen von Risiken setzt eine bewilligte Limite sowie die Identifikation, Messung und Überwachung der Risiken voraus. Die Einführung neuer Produkte bedingt die vorausgehende Evaluation der damit verbundenen Risiken.

Für die Risikokontrolle ist das von der Risikobewirtschaftung unabhängige Risk Control zuständig. Es unterstützt die verantwortlichen Stellen in der Risikoidentifikation und verantwortet die Vorgabe der Risikomessmethode, die Führung der Abnahmeverfahren für neue Produkte und Bewertungsmethoden sowie die Durchführung der Qualitätssicherung der implementierten Risikomessung. Unter der Aufsicht des Chief Risk Officer (CRO) werden sämtliche Risiken der BLKB zuhanden der Geschäftsleitung konsolidiert und kommentiert. Der Bankrat wird im Rahmen der Berichterstattung im Finanz- und Risikoreport quartalsweise über das Ergebnis der Analysen informiert. Die Szenariogrundlagen werden periodisch einer Überprüfung unterzogen und im Bedarfsfall angepasst.

Für weitergehende Informationen wird auf das Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle» im Geschäftsbericht 2024 der BLKB verwiesen.

OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

		RWA	RWA	Mindesteigenmittel
		31.12.2024 CHF 1000	30.6.2024 CHF 1000	31.12.2024 CHF 1000
1	**Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenparteikreditrisiko)**	**13 186 698**	**13 222 706**	**1 054 936**
2	Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	13 186 698	13 222 706	1 054 936
6	**Gegenparteikreditrisiko CCR**	**265 932**	**246 139**	**21 275**
7	Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	37 566	36 635	3 005
9	Davon andere (CCR)	228 366	209 504	18 269
10	**Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)**	**30 819**	**47 774**	**2 466**
14a	**Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz**	**146 673**	**160 039**	**11 734**
20	**Marktrisiko**	**163 551**	**156 288**	**13 084**
21	Davon mit Standardansatz bestimmt	163 551	156 288	13 084
24	**Operationelles Risiko**	**825 622**	**765 715**	**66 050**
	Davon mit Basisindikatoransatz bestimmt	825 622	765 715	66 050
25	**Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtetende Positionen)**	**7 334**	**7 334**	**587**
27	**Total**	**14 626 630**	**14 605 995**	**1 170 130**

LI1: Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen

	Buchwerte auf Stufe des buchhalterischen Konsolidierungskreises CHF 1000	Buchwerte auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises CHF 1000	Buchwerte unter Kreditrisikovorschriften CHF 1000	Buchwerte unter Gegenparteikreditrisikovorschriften CHF 1000	Buchwerte unter Verbriefungsvorschriften CHF 1000	Buchwerte unter Marktrisikovorschriften CHF 1000	Buchwerte ohne Eigenmittelanforderungen oder mittels Kapitalabzug CHF 1000
Flüssige Mittel	7245324	7245323	7245323			9104	
Forderungen gegenüber Banken	302608	298687	263571	55930		209612	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	74430	74430		74430		74430	
Forderungen gegenüber Kunden	1771876	1795708	1774894			387446	
Hypothekarforderungen	24441068	24441068	24441068			16892	
Handelsgeschäft	73143	73143	10975			75900	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8833	8833		8833		11548	
Finanzanlagen	1756824	1756824	632616	1123875		16040	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	101458	101000	36684			2852	0
Beteiligungen	30648	34472	34472			121	0
Sachanlagen	185488	187328	187328				
Immaterielle Werte	46103	46103					46103
Sonstige Aktiven	45613	41758	9458			221	32079
Total Aktiven	**36083415**	**36104678**	**34636388**	**1263068**	**0**	**804166**	**78182**
Verpflichtungen							
Verpflichtungen gegenüber Banken	1342940	1339803				521980	817823
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1192000	1192000		1192000			0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	21608308	21586038				1432052	20153986
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	17	17				0	17
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5476	5476		5476		14858	0
Kassenobligationen	48575	48575					48575
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8378335	8378335					8378335
Passive Rechnungsabgrenzungen	201830	200057				5084	194973
Sonstige Passiven	282895	277006				96	276910
Rückstellungen	19892	18828					18828
Total Verpflichtungen	**33080267**	**33046134**	**0**	**1197476**	**0**	**1974069**	**29889446**

Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente unterliegen sowohl den Gegenparteikreditrisiko- als auch den Marktrisikovorschriften. Sämtliche Aktiven (mit Ausnahme des Handelsgeschäfts) können sowohl den Kreditrisiko- wie auch den Marktrisikovorschriften unterliegen. Die Buchwerte unter Gegenparteikreditrisikovorschriften werden gemäss SA-CCR Ansatz ausgewiesen.

LI2: Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten

		Total CHF 1000	Kreditrisiko-vorschriften CHF 1000	Gegenpartei-kreditrisiko-vorschriften CHF 1000	Marktrisiko-vorschriften CHF 1000
1	Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle LI1)	36703622	34636388	1263068	804166
2	Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle LI1)	3171545	0	1197476	1974069
3	Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	33532077	34636388	65592	–1169903
4	Ausserbilanzpositionen	1975079	990842	0	0
6	Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	2483745	–98837	1284970	1297612
9	Andere	–984237			
10	Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	37006663	35528393	1350561	127709

LIA: Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten

Sofern eine bestimmte Position einer Eigenmittelanforderung mehr als einer Kategorie unterliegt, so ist die Position in jeder zugehörigen Spalte zu rapportieren. Daher kann die Summe der Spalten höher sein als die Spalte «Total», wobei die Ausserbilanzpositionen aufgrund der Umrechnung in die entsprechenden Kreditäquivalente auch tiefer ausfallen können. Auswirkungen der unterschiedlichen Verrechnungsregeln bzw. Bestimmungen der Nettoposition sind in Zeile 6 der Tabelle LI2 dargestellt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Differenzen aus Derivaten im Rahmen des SA-CCR Ansatzes und unterschiedlicher Berechnung von Kreditäquivalenten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte.
Für weitere Informationen wird auf die Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle» und «Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze» im Geschäftsbericht 2024 der BLKB verwiesen.

PV1: Prudentielle Wertanpassungen

Die BLKB hat weder in der vorangegangenen Berichtsperiode noch zum Stichtag prudentielle Wertanpassungen vorgenommen.

CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

		Beträge CHF 1000	Referenzen
	Hartes Kernkapital (CET1)		
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	217000	C
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken / Gewinn- (Verlust-)vortrag und Periodengewinn (-verlust)	2675779	
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve (+/–) und übrige Reserven	3405	
6	**= Hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen**	**2896184**	
8	Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	–46103	A
10	Latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen	–15036	B
16	Netto-Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten	–5853	
28	**= Summe der CET1-Anpassungen**	**–66992**	
29	**= hartes Kernkapital (net CET1)**	**2829192**	
	Zusätzliches Kernkapital (AT1)		
45	**= Kernkapital (net tier 1= net CET1 + net AT1)**	**2829192**	
	Ergänzungskapital (T2)		
50	Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen	31862	
51	= Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen	31862	
58	**= Ergänzungskapital (net T2)**	**31862**	
59	**= regulatorisches Kapital (net T1 & T2)**	**2861054**	
60	Summe der risikogewichteten Positionen	14626630	
	Kapitalquoten		
61	**CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)**	**19.34%**	
62	**T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)**	**19.34%**	
63	**Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)**	**19.56%**	
64	Institutsspezifische CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer gemäss Art. 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen)	2.50%	
65	Davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	2.50%	
66	Davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (Art. 44a ERV, in % der risikogewichteten Positionen)	0.00%	
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (in % der risikogewichteten Positionen)	11.56%	
68a	CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	9.16%	
68b	Davon antizyklische Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	1.36%	
68c	Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	15.36%	
68d	T1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	10.96%	
68e	Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	17.16%	
68f	Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach Art. 44 und 44a ERV (in % der risikogewichteten Positionen)	13.36%	
68g	Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	19.56%	
	Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere TLAC-Investments	28889	
73	Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich (CET1)	2934	
	Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in T2		
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes	31862	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz	167552	

CC2: Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz

	Gemäss Rechnungslegung CHF 1000	Gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis CHF 1000	Referenzen
Flüssige Mittel	7245324	7245323	
Forderungen gegenüber Banken	302608	298687	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	74430	74430	
Forderungen gegenüber Kunden	1771876	1795708	
Hypothekarforderungen	24441068	24441068	
Handelsgeschäft	73143	73143	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8833	8833	
Finanzanlagen	1756824	1756824	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	101458	101000	
Beteiligungen	30648	34472	
Sachanlagen	185488	187328	
Immaterielle Werte	46103	46103	
Davon Goodwill	46103	46103	A
Sonstige Aktiven	45613	41758	
Davon latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen	15036	15036	B
Total Aktiven	**36083415**	**36104678**	
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1342940	1339803	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1192000	1192000	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	21608308	21586038	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	17	17	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5476	5476	
Kassenobligationen	48575	48575	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	8378335	8378335	
Passive Rechnungsabgrenzungen	201830	200057	
Sonstige Passiven	282895	277006	
Rückstellungen	19892	18828	
Total Fremdkapital	**33080267**	**33046134**	
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1426832	1426832	
Gesellschaftskapital	217000	217000	
Davon als CET1 anrechenbar	217000	217000	C
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn- (Verlust-)Vorträge / Periodengewinn (-verlust)	1339913	1252352	
(Eigene Kapitalanteile)	–5853	–5853	
Minderheitsanteile	25256	0	
Regulatorische geforderte Anpassungen		–29277	
Total Eigenkapital	**3003148**	**2861054**	

Der Konsolidierungskreis für die Eigenmittelberechnung entspricht dem regulatorischen Konsolidierungskreis. Sämtliche wesentlichen Beteiligungen, die nicht konsolidiert werden, werden risikogewichtet. Über die entsprechenden Schwellenwerte gibt die Tabelle «CC1: Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel» Auskunft.

CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

		Dotationskapital	**KB-Zertifikat**
1	Emittent	Basellandschaftliche Kantonalbank	Basellandschaftliche Kantonalbank
2	Eindeutiger Identifikator (z. B. ISIN)	n/a	CH0001473559
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht	Schweizer Recht
	Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen von Basel III (CET1 / AT1 / T2)	Hartes Kernkapital (CET1)	Hartes Kernkapital (CET1)
5	Im Rahmen der nach Ablauf der Basel III Übergangsbestimmungen geltenden Regeln (CET1 / AT1 / T2 / nicht anrechenbar)	Hartes Kernkapital (CET1)	Hartes Kernkapital (CET1)
6	Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe	Einzel- und Gruppenstufe
7	Art des Instruments (Beteiligungstitel / Schuldverschreibung / Hybridinstrumente / übrige Instrumente)	Sonstige Instrumente	Beteiligungstitel
8	In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag (in Mio. CHF)	TCHF 160 000	TCHF 57 000
9	Nominalwert des Instruments	TCHF 160 000	570 000 Zertifikate zu CHF 100
10	Buchhalterische Klassifizierung (Aktienkapital / Verbindlichkeit – amortised cost / Verbindlichkeit – Fair Value-Option / Minderheitsanteile an konsolidierten Tochtergesellschaften)	Gesellschaftskapital	Gesellschaftskapital
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	10.7.1864	2.8.1996
12	Mit oder ohne Fälligkeit (Ohne Fälligkeit / Mit Fälligkeit)	Unbegrenzt	Unbegrenzt
13	Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a	n/a
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigung (Ja / Nein)	Nein	Nein
15	Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (Steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a	n/a
16	Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a	n/a
	Dividende / Coupon		
17	Fix / variabel / fest und später variabel / variabel und dann fix	variabel	variabel
18	Couponsatz und Index, wo anwendbar	n/a	n/a

Fortsetzung CCA: Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente

		Dotationskapital	KB-Zertifikat
19	Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien) (Ja / Nein)	Nein	Nein
20	Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Zinsenzahlung zu Selbstkosten: zwingend; Gewinnausschüttung: völlig diskretionär	Dividendenzahlung: völlig diskretionär
21	Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung (Ja / Nein)	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
30	Forderungsverzicht (Ja / Nein)	Nein	Nein

LR1: Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

		31.12.2024 CHF 1000
	Gegenstand	
1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	36083415
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungmässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 15 / 3), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 15 / 3)	–61139
3	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 15 / 3)	
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 15 / 3)	89883
5	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (securities financing transactions, SFT) (Rz 52–73 FINMA-RS 15 / 3)	71185
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 15 / 3)	991593
7	Andere Anpassungen	–71407
8	**Gesamtengagement für die Leverage Ratio (Summe der Zeilen 1–7)**	**37103530**

LR2: Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

		31.12.2024 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000
	Gegenstand		
	Bilanzpositionen		
1	Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 15/3)	34804870	33017779
2	(Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen) (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 15/3)	–61139	–12702
3	**= Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT (Summe der Zeilen 1 und 2)**	**34743731**	**33005078**
	Derivate		
4	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solche gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen gemäss Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 15/3	8833	4593
5	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 15/3)	92216	62121
6	Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 15/3)	0	0
7	(Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen gemäss Rz 36 FINMA-RS 15/3)	–2333	0
11	**= Total Engagements aus Derivaten (Summe der Zeilen 4–7)**	**98716**	**66714**
	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
12	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 15/3) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 15/3), abzüglich der in Rz 58 FINMA-RS 15/3 genannten Positionen	1198305	1164691
13	(Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien) (Rz 59–62 FINMA-RS 15/3)	0	0
14	Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 15/3)	71185	22888
15	Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMARS 15/3)	0	0
16	**= Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12–15)**	**1269490**	**1187580**
	Übrige Ausserbilanzpositionen		
17	Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	1975079	2168270
18	(Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente) (Rz 75– 76 FINMA-RS 15/3)	–983487	–1036584
19	**= Total der Ausserbilanzpositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)**	**991593**	**1131686**
	Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20	Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	2829192	2746300
21	**Gesamtengagement**	**37103530**	**35391057**
	Leverage Ratio		
22	**Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 15/3)**	**7.63%**	**7.76%**

In der ungewichteten Eigenmittelquote (Leverage Ratio) wird das anrechenbare Kernkapital (Tier-1-Kapital) durch das Gesamtengagement dividiert. Das Gesamtengagement für die Berechnung der Leverage Ratio setzt sich aus den Bilanzpositionen, den Derivaten, den Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs) und den Ausserbilanzpositionen zusammen und belief sich per 31. Dezember 2024 auf 37 103.5 Mio. CHF. Bei einem anrechenbaren Kernkapital von 2 829.2 Mio. CHF ergibt dies eine Leverage Ratio von 7.63 Prozent.

LIQA: Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken

Die Zielsetzung des Liquiditätsrisikomanagements liegt in der Sicherstellung der laufenden Zahlungsfähigkeit, namentlich in Zeiten bankspezifischer und/oder marktweiter Stressperioden, in denen besicherte und unbesicherte Refinanzierungsmöglichkeiten stark beeinträchtigt sind.

Die BLKB vermeidet passivische Klumpen hinsichtlich Gegenpartei, Währung und Laufzeit. Des Weiteren überwacht die BLKB mittels spezifischer Risikotoleranzen die Einhaltung von regulatorischen Liquiditätsvorgaben wie die Liquidity Coverage Ratio oder die Net Stable Funding Ratio und unterhält ein Rahmenwerk, das sich auf die Bewirtschaftung unterschiedlicher Refinanzierungsquellen fokussiert.

Ein Set an qualitativen und quantitativen Indikatoren dient der Früherkennung von potenziellen Liquiditätsengpässen. Mit Liquiditätsstressszenarien und einer entsprechenden Notfallplanung bereitet sich die BLKB im Sinne der regulatorischen Vorschriften auf die Bewältigung von potenziellen Liquiditätsengpässen vor.

Das Liquiditätsrisiko wird zentral durch das Risk Control überwacht.

LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote

		4. Quartal 2024 CHF 1000	4. Quartal 2024 CHF 1000	3. Quartal 2024 CHF 1000	3. Quartal 2024 CHF 1000
		ungewichtete Werte	gewichtete Werte	ungewichtete Werte	gewichtete Werte
1	**Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)**		**6771315**		**5444399**
	B. Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	14837531	1186386	14949970	1205035
3	Davon stabile Einlagen	6849202	342460	6802496	340125
4	Davon weniger stabile Einlagen	7988328	843926	8147474	864911
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4168823	2648601	3895178	2383976
6	Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	0	0	0	0
7	Davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4077111	2556889	3895178	2383976
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	91712	91712	0	0
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		24598		883
10	Weitere Mittelabflüsse	2224487	423422	2109178	415512
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	167263	108003	150915	110975
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	17000	17000	14000	14000
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2040223	298419	1944263	290537
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	129967	120611	145738	124677
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	6503528	9620	6368265	9668
16	**Total der Mittelabflüsse**		**4413238**		**4139751**

Fortsetzung LIQ1: Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote

		4. Quartal 2024 CHF 1000	4. Quartal 2024 CHF 1000	3. Quartal 2024 CHF 1000	3. Quartal 2024 CHF 1000
	C. Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Reverse-Repo-Geschäfte)	60236	22398	15596	3811
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	180408	113725	238992	133916
19	Sonstige Mittelzuflüsse	6910	6910	36785	36785
20	**Total der Mittelzuflüsse**	**247555**	**143033**	**291373**	**174512**
	Bereinigte Werte				
21	**Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)**		**6771315**		**5444399**
22	**Total des Nettomittelabflusses**		**4270205**		**3965239**
23	**Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)**		**158.57%**		**137.30%**

Zur Ermittlung der quartalsweisen Durchschnitte für HQLA, Mittelab- und Mittelzuflüsse wurden jeweils die drei entsprechenden Werte aus der monatlichen LCR-Berichterstattung verwendet.

Die Quote für die kurzfristige Liquidität der BLKB ist im vierten Quartal gegenüber den Vorperioden gestiegen. Die Erhöhung ist hauptsächlich auf eine Erhöhung der HQLA zurückzuführen. Die geforderte LCR von 100 Prozent wurde im Jahr 2024 jederzeit eingehalten.

Über 80 Prozent der HQLA bestehen aus flüssigen Mitteln. Die restlichen HQLA setzen sich aus Level 1- und Level 2-Aktiven der Position «Finanzanlagen» zusammen.

Für die Berechnung der Zahlungsmittelzuflüsse und -abflüsse der Derivatpositionen betrachtet die BLKB alle erwarteten vertraglichen Nettogeldflüsse aus Derivaten. Diese haben sich auf die Veränderung der Quote für die kurzfristige Liquidität kaum ausgewirkt.

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote

	31.12.2024	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
	Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	2853035	70000			2923035
2	Regulatorisches Eigenkapital	2853035	70000			2923035
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	14788268	922617	45890	72739	14600092
5	Stabile Einlagen	6796238	114520	14343	24487	6603334
6	Weniger stabile Einlagen	7992030	808097	31547	48252	7996758
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1219815	940489	84396	3000	1125350
9	Nichtoperative Einlagen	1219815	940489	84396	3000	1125350
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1819579	4795237	380378	8238897	8996543
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				143838	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1819579	4795237	380378	8095059	8996543
14	**Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung**					**27645020**
	Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					202831
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	169488	0			84744
17	Performing Kredite und Wertschriften	898216	4072089	2200046	19251331	17840408
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert		19442			1944
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 und 2a HQLA besichert oder unbesichert	80594	406584	19203	270232	352911
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	422360	1147132	401723	2063828	2779028
21	mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				0	0
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	350289	2492697	1779120	16865092	14636569
23	mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	337062	2422002	1737943	16384240	14153376
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	44973	6235	0	52179	69957
26	Andere Aktiva	383445	105716	39254	478468	739825
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	729				620
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				53598	45558
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				230682	86844
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				143838	28768
31	Alle verbleibenden Aktiva	382716	105716	39254	50350	578035
32	Ausserbilanzielle Positionen		3260460	124420	1082257	114269
33	**Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung**					**18982077**
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)**					**145.64%**

LIQ2: Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote

	30.9.2024	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
	Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	2747804	70000			2817804
2	Regulatorisches Eigenkapital	2747804	70000			2817804
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	14806098	950014	68014	83471	14665775
5	Stabile Einlagen	6713240	84801	13763	28018	6499232
6	Weniger stabile Einlagen	8092858	865213	54252	55452	8166543
7	Finanzmittel von Nichtfinanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1120138	1079466	64754	3000	1135179
9	Nichtoperative Einlagen	1120138	1079466	64754	3000	1135179
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1859078	3619273	433051	7655921	8494922
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				141537	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1859078	3619273	433051	7514384	8494922
14	**Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung**					**27113681**
	Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					157419
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	38343	0			19172
17	Performing Kredite und Wertschriften	974410	4669429	1932694	18786698	17727358
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert		159644			15964
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 und 2a HQLA besichert oder unbesichert	63109	371361	35155	267427	350175
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	449760	1366562	233602	2124047	2871583
21	mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ				3028	1968
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	407746	2770119	1658761	16341343	14413480
23	mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	392312	2696257	1622082	15862793	13931035
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren inklusive börsengehandelte Aktien	53796	1743	5176	53881	76156
26	Andere Aktiva	325725	144945	46027	467200	721514
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	2418				2055
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				46726	39717
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				217673	76136
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				141537	28307
31	Alle verbleibenden Aktiva	323307	144945	46027	61264	575298
32	Ausserbilanzielle Positionen		3104238	205694	1126275	107319
33	**Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung**					**18732781**
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)**					**144.74%**

Die NSFR fokussiert sich auf die langfristige Refinanzierungsstruktur respektive die Stabilität der Einlagen im Verhältnis zu Krediten mit langer Laufzeit.

Die Einlagen bei der BLKB werden durch stabile Einlagen von Retailkundinnen und -kunden dominiert. Diese zeichnen sich durch viele Kundinnen und Kunden mit kleinen Losgrössen aus und weisen damit nur wenige Klumpen auf.

CRA: Kreditrisiko: allgemeine Informationen

Ausfall- und Kreditrisiken beziehungsweise Kreditverluste entstehen, wenn Gegenparteien ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der BLKB nicht mehr nachkommen. Das Risikomanagement im Bereich der Kreditrisiken hat bei der BLKB aufgrund der grossen Bedeutung des Kreditgeschäfts für die Bank sowie einer gewissen Konzentration der entsprechenden Risiken beim Wohnungsbau in einem geografisch eingeschränkten Gebiet – dem Wirtschaftsraum Nordwestschweiz – hohe Priorität. Die Kreditrisiken werden mittels Qualitätsanforderungen und Bewertungs- und Belehnungsgrundsätzen je Deckungsart begrenzt.

Die Bewertungs- und Belehnungsgrundsätze von Immobilien sind in Weisungen geregelt. Im Übrigen wird die Werthaltigkeit der Objekte nach einem risikoorientierten Ansatz periodisch überprüft. Die Periodizität der Neubeurteilung liegt zwischen einem und zwölf Jahren und richtet sich nach den folgenden Kriterien:

– Objektart
– Belehnungsverhältnis
– Belehnungshöhe
– Amortisation
– Tragbarkeit
– Zahlungsmoral

Sobald eine Ausleihung als gefährdet beurteilt wird oder ertraglos ist, erfolgt eine Neubeurteilung. Der als Ausgangspunkt für die Belehnung dienende Verkehrswert wird wie folgt ermittelt:

– Selbst bewohnte Objekte: Marktwert
– Renditeobjekt: Ertragswert
– Selbst benutzte Gewerbe- oder Industrieobjekte: am Markt erzielbarer Ertragswert (Drittnutzwert) oder Nutzwert
– Bauland: Marktwert unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung

Die maximal mögliche Finanzierung hängt einerseits von den bankintern festgelegten Belehnungswerten und andererseits von der Tragbarkeit ab. Für Zweithypotheken ohne kurante Zusatzdeckung besteht eine Amortisationspflicht. Kreditentscheide werden bis zu einer definierten Höhe und Komplexität der Kreditstruktur von unterschiedlichen Funktionsstufen innerhalb der Marktgebiete der BLKB gefällt, da die BLKB davon überzeugt ist, dass die Kundenbetreuerinnen und -betreuer vor Ort ihre Kundinnen und Kunden am besten kennen und somit das Kreditrisiko im Regelfall zuverlässig einschätzen können. Bei grossen oder komplexen Kreditengagements sowie Exception-to-policy-Geschäften erfolgt eine zentrale Bewilligung durch das Kreditrisikomanagement oder den Kreditausschuss. Neben der Bonität der Kreditnehmerinnen und -nehmer spielen die allfälligen Sicherheiten eine wichtige Rolle für die Beurteilung des erwarteten Verlusts. Zur Identifikation, Messung und Bewirtschaftung des Kreditrisikos sowie zur Bestimmung des erwarteten Verlustes stuft die BLKB ihre kommerziellen Kreditnehmerinnen und -nehmer in Ratingklassen ein. Die Ratings werden periodisch überprüft. Mit diesem System können die Kreditrisiken sowohl bei deren Vergabe als auch über die Dauer des Kreditengagements quantifiziert und bewertet werden. Für natürliche Personen, namentlich im Hypothekargeschäft für selbstgenutztes Wohneigentum, wird eine einheitliche Ratingklasse appliziert, welche die Bestimmung des erwarteten Verlustes auch in diesem Segment erlaubt.

Ein periodischer Erfahrungsaustausch und die ständige Weiterbildung der Kreditverantwortlichen helfen bei der Vermeidung von Verlusten und stellen eine einheitliche Umsetzung der Kreditpolitik der BLKB sicher.

Für die Betreuung von notleidenden Krediten zeichnen sich dafür spezialisierte Kreditanalystinnen und -analysten im Kreditrisikomanagement verantwortlich. Der Kreditausschuss sorgt in der Bewirtschaftung der Kreditrisiken für eine einheitliche Umsetzung der Kreditpolitik, der marktgerechten Preissetzung sowie Kontrollen zur Einhaltung der Vorschriften bei der Vergabe von Neugeschäften, bei Verlängerungen oder bei anderen risikorelevanten Änderungen bei bestehenden Kreditpositionen.

Ebenfalls unter die Kreditrisiken fallen die Risiken aus Ratingänderungen von Gegenparteien, aber auch die Einhaltung der Vorschriften zur Vermeidung von Klumpenrisiken bei grösseren Gegenparteien, Kundinnen und Kunden.

Länderrisiken werden definiert als einseitige behördliche Entscheidungen, die den Devisentransfer oder den Zahlungsverkehr beschränken, sowie Moratorien aller Art. Die BLKB wendet in ihrer Beurteilung der Länderrisiken das OECD-Rating der SERV (OECD-Länderrisikokategorien) an und wählt ihre Partnerinnen und Partner im Ausland nach strengen Kriterien aus, um die Länderrisiken auf ein absolutes Minimum zu beschränken.

Geldmarktgeschäfte auf ungedeckter Basis dürfen nur mit genehmigten Gegenparteien und unter Einhaltung von Mindestratings im Rahmen von bewilligten Limiten abgeschlossen werden.

Für weitergehende Informationen wird auf die Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle» und «Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze» im Geschäftsbericht 2024 der BLKB verwiesen.

CR1: Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen / Abschreibungen	Nettowerte
		ausgefallenen Positionen CHF 1000	nicht ausgefallenen Positionen CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	286297	26340559	148576	26478281
2	Schuldtitel	0	577100	0	577100
3	Ausserbilanzpositionen	4128	1970952	1421	1973659
4	**Total Berichtsperiode**	**290425**	**28888611**	**149996**	**29029039**
	Total Vorperiode	320090	28660813	149760	28831143

Angaben und Erläuterungen der internen Ausfallsdefinition sind im Geschäftsbericht 2024 der BLKB zu finden.

CR2: Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen

		Berichtsperiode CHF 1000
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	314020
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	97457
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	140948
4	Abgeschriebene Beträge	3030
5	Übrige Änderungen (+/-)	18797
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode	286297

CRB: Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

Angaben und Erläuterungen u.a. zur Definition von überfälligen und gefährdeten Forderung sind im Geschäftsbericht 2024 der BLKB zu finden.

Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Branche

	Zentralregierungen / Zentralbanken CHF 1000	Institutionen CHF 1000	Banken CHF 1000	Unternehmen CHF 1000	Retail CHF 1000	Beteiligungstitel CHF 1000	Übrige Positionen CHF 1000	Total CHF 1000
Bilanz / Forderungen								
Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	1	421552	262482	1517507	24139017	0	1	26340559
Schuldtitel	7175	78050	56672	435204	0	0	0	577100
Total	**7176**	**499602**	**319153**	**1952711**	**24139017**	**0**	**1**	**26917659**
Ausserbilanz	**0**	**155380**	**9660**	**847043**	**961106**	**0**	**469**	**1973659**
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	0	211	0	193	18073	0	0	18478
davon über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	5468	0	0	5468
gefährdete Forderungen	0	0	0	73240	194579	0	0	267819
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	0	0	57329	88217	0	0	145546
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	3006	24	0	0	3030

Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Domizil

Die Kreditrisikopositionen von Kundinnen und Kunden mit Domizil im Ausland machen weniger als 5 Prozent aller Kreditrisikopositionen aus. Deshalb wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditrisiko: Segmentierung der Kreditrisiken nach Restlaufzeit

	auf Sicht	kündbar	fällig					Total
	CHF 1000	CHF 1000	innert 3 Monaten CHF 1000	nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten CHF 1000	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren CHF 1000	nach 5 Jahren CHF 1000	immobilisiert CHF 1000	CHF 1000
Bilanz / Forderungen								
Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	217957	781166	3413974	3664204	13052403	5210856	0	26340559
Schuldtitel	0	0	1971	1879	243234	330016	0	577100
Total	**217957**	**781166**	**3415944**	**3666083**	**13295637**	**5540872**	**0**	**26917659**
Ausserbilanz	**229050**	**56753**	**251887**	**367491**	**745780**	**322698**	**0**	**1973659**
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	5581	12897	0	0	0	0	0	18478
davon über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	5468	0	0	0	0	0	0	5468
gefährdete Forderungen	66797	0	60039	92697	47222	1065	0	267819
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	49192	0	24849	53097	17980	428	0	145546
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	3030	0	0	0	0	0	0	3030

CRC: Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken

Die BLKB wendet den umfassenden Ansatz an, mit welchem nach Anpassung der Forderungshöhe und nach Anpassung des Wertes der Sicherheiten der verbleibende unbesicherte Teil risikogewichtet wird. Zu den von der FINMA anerkannten Sicherheiten zur Kreditrisikominderung gehören insbesondere Wertschriften, Garantien sowie Grundpfandsicherheiten. Werden Garantien oder Bürgschaften als Sicherheiten eingebracht, wird der dadurch abgesicherte Teil des ursprünglichen Exposure mit dem Risikogewicht des Sicherungsgebers gewichtet. Finanzielle Sicherheiten werden nach Berücksichtigung von aufsichtsrechtlichen Wertanpassungen risikomindernd angerechnet.

Positive und negative Wiederbeschaffungswerte von derivativen Finanzinstrumenten sowie in diesem Zusammenhang zur Sicherheit hinterlegten Barbeständen (Cash Collaterals), werden gegenüber der gleichen Gegenpartei verrechnet, sofern anerkannte und rechtlich durchsetzbare Netting-Vereinbarungen bestehen.

CR3: Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

		Unbesicherte Positionen / Buchwerte CHF 1000	Besicherte Positionen / Buchwerte CHF 1000	Durch Sicherheiten besicherte Positionen CHF 1000	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen CHF 1000	Durch Kreditderivate besicherte Positionen CHF 1000
1	Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	1281931	25196349	24690346	506003	0
2	Schuldtitel	576629	471		471	0
3	**Total**	**1858561**	**25196820**	**24690346**	**506475**	**0**
4	Davon ausgefallen	28579	112173	110401	1772	0
	Vorjahr	1727403	24923751	23998447	925304	0

CRD: Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz

Die BLKB verwendet unter Berücksichtigung von Art. 63 und Art. 64 der Eigenmittelverordnung für die Berechnung der Eigenmittelunterlegung externe Ratings für die Positionsklassen Banken und öffentlich-rechtliche Körperschaften, sofern die Gegenparteien ein Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur (S&P, nachfolgend: konsultierte Ratingagentur) besitzen. Für die Berechnung der Eigenmittelunterlegung der Positionsklasse Unternehmen werden bei der BLKB keine externen Ratings verwendet.

Für Wertpapiere des Bankenbuchs, für welche ein emissionsspezifisches Rating der konsultierten Ratingagentur vorhanden ist, wird das entsprechende Emissionsrating verwendet. Wertschriften ohne Emissionsrating der konsultierten Ratingagentur werden entsprechend ihrer Art der Gegenpartei unterlegt. Emittentenratings werden nicht berücksichtigt.

CR4: Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz

		Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)			
	Positionskategorie	**Bilanzwerte CHF 1000**	**Ausserbilanzwerte CHF 1000**	**Bilanzwerte CHF 1000**	**Ausserbilanzwerte CHF 1000**	**RWA CHF 1000**	**RWA-Dichte**
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	7190900		7295079	1220	0	0%
2	Banken und Effektenhändler	323556	9660	147303	9768	45003	28.65%
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	501053	155380	701635	71918	342802	44.32%
4	Unternehmen	1975524	847043	1976538	459017	1933614	79.39%
5	Retail	24263010	961106	24035616	445394	10588478	43.25%
6	Beteiligungstitel	37060		37060		55350	149.35%
7	Übrige Positionen	347751	469	347751	94	368159	105.84%
8	**Total**	**34638853**	**1973659**	**34540983**	**987410**	**13333406**	**37.53**
	Vorjahr	32804248	2162944	32693811	1120740	13383516	39.58%

CR5: Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

	Positionskategorie / Risikogewichtung	0% CHF 1000	10% CHF 1000	20% CHF 1000	35% CHF 1000	50% CHF 1000	75% CHF 1000	100% CHF 1000	150% CHF 1000	Andere CHF 1000	Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM CHF 1000
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	7296299									7296299
2	Banken und Effektenhändler	1135		109885		46051					157071
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	19234		439257	14121	101867		199075			773553
4	Unternehmen	0		438997	212784	24725	281	1758767	0		2435555
5	Retail	68		229	20881107	667	1285720	2308815	4404		24481010
6	Beteiligungstitel							480	36580		37060
7	Übrige Positionen	67689						221486		58669	347845
8	**Total**	**7384425**	**0**	**988368**	**21108013**	**173310**	**1286001**	**4488623**	**40984**	**58669**	**35528393**
9	Davon grundpfandgesicherte Forderungen				21108013		528130	2621190		0	24257332
10	Davon überfällige Forderungen	1084		15		28	0	19128	4404	0	24659
	Vorjahr	5985474	0	1001547	20305565	467783	1320348	4629589	38052	66193	33814552

CCRA: Gegenparteikreditrisiko: allgemeine Angaben

Unter Gegenparteikreditrisiken werden Risiken gegenüber Gegenparteien von Derivat- und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs) klassifiziert.
Die BLKB ist indirekt über die ZKB an eine qualifizierte zentrale Gegenpartei (QCCP) angeschlossen. Dies wurde per 31.12.2023 erstmals in den regulatorischen Reportings aufgenommen. Die BLKB besitzt keine Verbriefungspositionen. Kreditderivate werden weder im Handelsbuch gehalten, noch werden solche zu Absicherungszwecken verwendet. Die Besicherung der Wiederbeschaffungswerte von Derivatpositionen erfolgt auf täglicher Basis und durch Barsicherheiten. Nichtbörsengehandelte Derivate dürfen nur mit genehmigten Gegenparteien im Rahmen von bewilligten Limiten abgeschlossen werden.

CCR3: Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

	Positionskategorie / Risikogewichtung	0% CHF 1000	10% CHF 1000	20% CHF 1000	50% CHF 1000	75% CHF 1000	100% CHF 1000	150% CHF 1000	Andere CHF 1000	Total der Kreditrisikopositionen CHF 1000
1	Zentralregierungen und Zentralbanken	28600	0		0	0	0	0	0	28600
2	Banken und Effektenhändler	0	0	28593	6971	0	0	0	0	35564
3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	27874	0	380005	0	0	0	0	0	495264
4	Unternehmen	0	0	765193	0	0	18064	0	0	783257
5	Retail	0	0	0	0	0	7877	0	0	7877
7	Übrige Positionen	0	0	0	0	0	0	0	87385	0
9	**Total**	**56474**	**0**	**1173790**	**6971**	**0**	**25941**	**0**	**87385**	**1350561**

CCR5: Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen

	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert CHF 1000	Nicht segregiert CHF 1000	Segregiert CHF 1000	Nicht segregiert CHF 1000	CHF 1000	CHF 1000
Flüssige Mittel in CHF	0	253952	0	53668	0	0
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	0	0	0	2263	0	0
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	0	0	0	0	0	28395
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	0	0	0	0	6617	271042
Unternehmensanleihen	0	0	0	0	67704	893144
Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
Übrige Sicherheiten	0	0	0	0	0	0
Total	**0**	**253952**	**0**	**55930**	**74321**	**1192581**

CCR8: Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien

		EAD nach CRM	RWA	EAD nach CRM	RWA
	(in 1000 CHF)	**Berichtsperiode**	**Berichtsperiode**	**Vorperiode**	**Vorperiode**
1	Positionen gegenüber QCCPs (Total)		1748		896
2	Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträge an den Ausfallfonds)	12348	247	8594	172
3	Davon OTC Derivate	12348	247	8594	172
8	Nicht segregierte Initial Margin	75037	1501	36186	724

MRA: Marktrisiken: allgemeine Angaben

Für die Marktrisiken im Handelsbuch wird täglich die Einhaltung der Marktwert- und Nominallimiten kontrolliert und u.a. an Mitglieder der Geschäftsleitung rapportiert. Eine «List of Instruments» stellt sicher, dass nur Produkte, die korrekt bewertet und verbucht werden können, von der BLKB verwendet werden.

Die Überwachung der Limiten erfolgt durch das Risk Control mittels integrierter Systeme. Der Handel befindet sich zentral in Liestal und wird von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Händlerinnen und Händlern betrieben, welche das Handelsbuch aktiv bewirtschaften und zur Einhaltung der Limiten entsprechende Absicherungsgeschäfte (z.B. Zinsswaps, FX Swaps) tätigen.

MR1: Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz

		RWA	RWA
		31.12.2024 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000
	Outright-Produkte		
1	Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	123943	118075
2	Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	1630	0
3	Wechselkursrisiko	36463	9524
4	Rohstoffrisiko	1515	1386
	Optionen		
6	Delta-Plus-Verfahren	0	0
9	**Total**	**163551**	**128985**

IRRBBA: Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs

In Abstimmung mit der externen Prüfgesellschaft und der FINMA dürfen die Zinsrisiken der radicant bank ag innerhalb der Konsolidierung als immateriell betrachtet werden. Die nachfolgenden Angaben betreffend IRRBB beziehen sich daher auf die Ebene Stammhaus.
Eine halbjährliche Überprüfung betreffend Immaterialität der Zinsrisiken der radicant bank ag wird durch das Risk Control sichergestellt.

a. Definition Zinsrisiken im Bankenbuch (IRRBB) zum Zweck der Risikosteuerung und -messung
Zinsänderungen beeinflussen einerseits den Ertrag aus dem Zinsengeschäft (Einkommenseffekt) und andererseits den wirtschaftlichen Wert von Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen (Vermögenseffekt).
Der Einkommenseffekt misst die Auswirkungen von Zinsänderungen auf den Erfolg für eine bestimmte Periode (z. B. zwölf Monate). Zinsänderungen haben in diesem Fall einen Einfluss auf diejenigen Positionen in der Bilanz, die innerhalb von zwölf Monaten auslaufen und erneuert werden oder deren Zinsneufestsetzung in den nächsten zwölf Monaten erfolgt.
Der Vermögenseffekt analysiert die Änderungen des Barwertes des Eigenkapitals bei verschiedenen unterstellten Zinsszenarien. Die BLKB steuert die Zinsänderungsrisiken primär über den Vermögenseffekt, welcher als Barwertveränderung des Eigenkapitals bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve um 100 Basispunkte im Verhältnis zum Barwert des Eigenkapitals verstanden wird.
Die Zinsänderungsrisiken werden über den Einkommens- und den Vermögenseffekt gesteuert.

b. Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB
Der Bankrat genehmigt die Risikotoleranz zur Begrenzung der Zinsrisiken im Bankenbuch und limitiert die Zinssensitivität des barwertigen Eigenkapitals über alle Währungen.
Die Geschäftsleitung (GL) ist für die operative Umsetzung der Risikopolitik für die Zinsrisiken im Bankenbuch und deren Bewirtschaftung verantwortlich; sie hat zu diesem Zweck das ALCO gebildet. Es besteht aus Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie dem Chief Risk Officer (CRO) und Leiter Handel als beratende Mitglieder. Das ALCO ist für die Steuerung der Zinsrisiken im Rahmen der vom Bankrat gesetzten Risikotoleranz und von der Geschäftsleitung formulierten Limiten zuständig und kann zu diesem Zweck die Risikotoleranz oder die GL-Limiten mittels geeigneter Limiten detaillieren. Das ALCO tagt in der Regel monatlich.
Das Ressort Risk Control identifiziert, misst, kontrolliert und rapportiert die Einhaltung der Risikotoleranz und Limiten und erstattet mindestens monatlich Bericht über ihre Feststellungen an die GL sowie quartalsweise an den Bankrat. Die Aufgaben des Risk Control beinhalten im Weiteren die Durchführung von Stresstest- und Einkommenssimulationen unter verschiedenen Zinsszenarien.

c. Periodizität der Berechnung und Beschreibung der IRRBB-Messgrössen
Die Zinssensitivität des Barwerts des Eigenkapitals (Vermögenseffekt) sowie die Beanspruchung der entsprechenden Limiten werden monatlich berechnet. Ebenfalls monatlich erfolgt die Berechnung der dynamischen Einkommenssimulation basierend auf verschiedenen Szenarien.

d. Zinsschock- und Stressszenarien
Als Zinsschockszenarien werden die Szenarien Parallelverschiebung, Steepener/Flattener, kurzfristige Zinsen nach oben/unten gemäss FINMA Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken» berechnet. Zusätzlich wird die Barwertveränderung bei einer Parallelverschiebung der Zinskurve um 100 Basispunkte berücksichtigt und ins Verhältnis zum Barwert des Eigenkapitals gesetzt, um die relative Veränderungen des wirtschaftlichen Werts (Vermögenseffekt) zu berechnen.
Im Rahmen der dynamischen Einkommenssimulation werden verschiedene bankspezifische (Stress-)Szenarien mit unterschiedlichen Ausprägungen hinsichtlich Volumen, Kundenkonditionen und Marktzinsen berechnet.

e. Abweichende Modellannahmen
Die im internen Zinsrisikomesssystem der BLKB verwendeten Modellannahmen weichen für die ΔEVE-Messgrösse nicht wesentlich von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab.

f. Absicherung des IRRBB

Das Zinsrisiko wird mittels Kapitalmarktransaktionen sowie dem gezielten Einsatz derivativer Finanzinstrumente (Interest Rate Swaps) begrenzt. Sicherungsbeziehungen, Ziele und Strategien des Absicherungsgeschäfts werden durch die BLKB beim Abschluss des derivativen Absicherungsgeschäfts dokumentiert. Dabei wird die Effektivität der Sicherungsbeziehung zwischen Grund- und Absicherungsgeschäft beurteilt. Eine Sicherungsbeziehung ist u.a. dann effektiv, wenn sich die Zinssensitivität der Bilanz in den einzelnen Laufzeitbändern (Key Rates) oder die Gesamtzinssensitivität an die vom Bankrat definierte Sollduration annähert. Die Sollduration resultiert aus der Benchmarkstrategie der Eigenmittel in Form einer rollierenden zehnjährigen Anlage. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird monatlich überprüft.

g. Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen

1. Die Zahlungsströme werden inklusive Marge dargestellt.

2. Die Zahlungsströme zur Berechnung der ΔEVE werden auf Einzelkontraktbasis berechnet.

3. Die Zahlungsströme inklusive Marge werden mit der Swapkurve diskontiert.

4. Das Basisszenario basiert grundsätzlich auf den Forward Rates unter Berücksichtigung der bankeigenen Zinsprognose. Fällige Zahlungsströme werden auf Portfoliobasis durch Zahlungsströme aus neuen Zinsengeschäften mit identischen Merkmalen in Bezug auf Volumen und Zinsneufestsetzungsdatum ersetzt. Für die Festlegung der Kundenkonditionen von Festzinsprodukten werden, unter Berücksichtigung historischer Erfahrungswerte insbesondere im Zusammenhang mit negativen Marktzinsen, aktuelle Margen unterstellt. Die Anpassungen der variablen Kundenkonditionen (Spar- und Sichtgelder) basieren auf internen Annahmen und historischen Erfahrungswerten.

5. Die BLKB bildet das Zinsrisiko von variablen Positionen (Bodensatzprodukten) mittels replizierender Portfolios ab, welche u.a. basierend auf historischen Kundenkonditionen, Volumenschwankungen und Marktzinsen geschätzt werden. Die so ermittelten Replikationsschlüssel werden mindestens jährlich auf ihre Aktualität überprüft und der Geschäftsleitung vorgelegt.

6. Die Produkte der BLKB beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen.

7. Termineinlagen der BLKB beinhalten keine expliziten Rückzahlungsoptionen. Ein vorzeitiger Abzug eines Termingeschäftes erfolgt zum Marktwert inklusive etwaiger Opportunitätskosten.

8. Die Produkte der BLKB beinhalten grundsätzlich keine automatischen, verhaltensunabhängigen Rückzahlungsoptionen.

9. Zinsderivate dienen der Steuerung des Zinsrisikos (Vermögenseffekt). Die BLKB setzt derzeit keine nichtlinearen Zinsderivate ein.

10. Es bestehen keine sonstigen, wesentlichen Annahmen.

IRRBBA1: Zinsrisiken: Quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

	Volumen		Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	31.12.2024 CHF Mio.		31.12.2024 in Jahren		31.12.2024 in Jahren	
	Total	davon CHF	Total	davon CHF	Total	davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum						
Forderungen gegenüber Banken	104	30	1,3	4,2		
Forderungen gegenüber Kunden	1378	1006	1,2	1,5		
Geldmarkthypotheken	4462	4462	0,0	0,0		
Festhypotheken	19703	19686	3,5	3,5		
Finanzanlagen	1655	1640	4,8	4,8		
Forderungen aus Zinsderivaten[1)]	14235	13168	3,0	3,3		
Verpflichtungen gegenüber Banken	2351	1862	0,1	0,1		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3195	2377	0,2	0,2		
Kassenobligationen	49	49	1,8	1,8		
Anleihen und Pfandbriefe	8392	8392	6,2	6,2		
Verpflichtungen aus Zinsderivaten[1)]	13871	13871	1,3	1,3		
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum						
Forderungen gegenüber Banken	263	58	0,1	0,1		
Forderungen gegenüber Kunden	392	384	0,9	0,9		
Variable Hypothekarforderungen	281	281	1,3	1,3		
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	10703	10126	2,1	2,1		
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	468	431	0,1	0,1		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	7605	7569	1,4	1,4		
Total	**89108**	**85393**	**2,5**	**2,6**	**10,0**	**10,0**

[1)] Bei den Forderungen / Verpflichtungen aus Zinsderivaten werden die Derivatvolumen technisch bedingt sowohl unter den Forderungen als auch unter Verpflichtungen ausgewiesen.

IRRBB1: Zinsrisiken: Quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

	ΔEVE (Änderung des Barwerts)		ΔNII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2024 CHF 1000	**31.12.2023 CHF 1000**	**31.12.2024 CHF 1000**	**31.12.2023 CHF 1000**
Parallelverschiebung nach oben[1)]	–285897	–254559	14911	–44305
Parallelverschiebung nach unten[2)]	321680	284190	46293	24369
Steepener-Schock[3)]	–101290	–84602		
Flattener-Schock[4)]	46271	35746		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	–61436	–58924		
Sinken kurzfristiger Zinsen	64513	60857		
Maximum	**–285897**	**–254559**	**14911**	**–44305**

	31.12.2024	**31.12.2023**
Kernkapital (Tier 1)	2916018	2784700

1) Parallelverschiebung nach oben um 1.5% für CHF-Positionen, EUR-Positionen um 2% und übrige Währungen um 3%

2) Parallelverschiebung nach unten um 1.5% für CHF-Positionen, EUR-Positionen um 2% und übrige Währungen um 3%

3) Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen

4) Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen

ORA: Operationelle Risiken: allgemeine Angaben

Operationelle Risiken werden definiert als die «Gefahr von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge von Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten». Sie werden mittels interner Weisungen zur Organisation und zur Kontrolle beschränkt. Ein Sicherheitsausschuss koordiniert die einzelnen Bereiche und setzt die Prioritäten. Ein zu diesem Zweck gebildetes, bereichsübergreifendes Identity-Management-Gremium überwacht die Einhaltung der internen Vorschriften und den Prozess zur Vergabe von Berechtigungen für die IT-Systeme an einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die operationellen Risiken zu minimieren. Das Integrale Regelwerk, welches die Korrektheit und Aktualität von Weisungen, Prozessen und Kontrollen fortlaufend sicherstellt, bildet die Basis für ein funktionsfähiges Kontrollumfeld. Die Abbildung des Integralen Regelwerks erfolgt toolunterstützt und ermöglicht damit einen systematischen Risiko- und Kontrollbewertungsprozess. Das Systemrisiko (Ausfälle der IT-Plattform) wird zusammen mit dem Outsourcingpartner Swisscom (Schweiz) AG laufend analysiert und durch geeignete Massnahmen minimiert. Ein Notstandshandbuch regelt die Vorgehensweise beim Ausfall einzelner Systeme oder ganzer Systemgruppen. Die Weiterbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die überblickbare Organisation der BLKB und die offene Kommunikation bieten im Übrigen die beste Gewähr für die Minimierung der operationellen Risiken.

Für die Eigenmittelberechnung verwendet die BLKB den Basisindikatoransatz.

Für weitergehende Informationen wird auf das Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle» im Geschäftsbericht 2024 der BLKB verwiesen.

Ergänzende Informationen zum Stammhaus

KM1: Grundlage regulatorische Kennzahlen

		31.12.2024 CHF 1000	30.6.2024 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000
	Anrechenbare Eigenmittel			
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2916018	2786007	2784700
2	Kernkapital (T1)	2916018	2786007	2784700
3	Gesamtkapital total	2947868	2818355	2816061
	Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4	RWA	14916717	14850244	14744726
4a	Mindesteigenmittel	1193337	1188020	1179578
	Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5	CET1-Quote	19.55%	18.76%	18.89%
6	Kernkapitalquote	19.55%	18.76%	18.89%
7	Gesamtkapitalquote	19.76%	18.98%	19.10%
	CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.50% ab 2019)	2.50%	2.50%	2.50%
9	Antizyklische Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00%	0.00%	0.00%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.50%	2.50%	2.50%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	11.76%	10.98%	11.1%
	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 der ERV	4.00%	4.00%	4.00%
12b	Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1.34%	1.34%	1.33%
12c	CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.14%	9.14%	9.13%
12d	T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.94%	10.94%	10.93%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.34%	13.34%	13.33%
	Basel III Leverage Ratio			
13	Gesamtengagement	37164905	34891134	35457157
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.85%	7.98%	7.85%
	Liquiditätsquote (LCR)			
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven[1)]	6669807	5160828	5326531
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses[2)]	4311473	3922085	4145077
17	Liquiditätsquote, LCR[3)]	154.70%	131.58%	128.5%

[1)] Quartalswerte: 30.9.2024: TCHF 5 361 363; 31.3.2024: TCHF 5 331 202

[2)] Quartalswerte: 30.9.2024: TCHF 4 015 639; 31.3.2024: TCHF 3 997 429

[3)] Quartalswerte: 30.9.2024: 133.51%; 31.3.2024: 133.37%

Fortsetzung KM1: Grundlage regulatorische Kennzahlen

		31.12.2024 CHF 1000	30.6.2024 CHF 1000	31.12.2023 CHF 1000
	Finanzierungsquote (NSFR)			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung (in CHF)	27544988	26378174	27063417
19	Erforderliche stabile Refinanzierung (in CHF)	18996407	18624675	18619812
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	145.00%	141.63%	145.35%

Kontakt

Telefon
+41 61 925 94 94

Web
blkb.ch

Adresse
BLKB, Rheinstrasse 7, 4410 Liestal

Niederlassungen
Niederlassungen und Bancomaten sind auf blkb.ch/niederlassungen abrufbar.

Treten Sie mit der BLKB in den Dialog
Auf Social Media kommuniziert die BLKB zeitnah über ihre Dienstleistungen und Geschäftsentwicklungen sowie über Produkte und Engagements.

BLKB BLKB mittendrin blkb_ch BLKB_mittendrin

Impressum

Gesamtverantwortung
BLKB

Gestaltung
BLKB

Kontakt
Medien/Investor Relations,
medien@blkb.ch, investoren@blkb.ch
BLKB, Rheinstrasse 7, 4410 Liestal

Copyright ©
Basellandschaftliche Kantonalbank

BLKB
Rheinstrasse 7
4410 Liestal

+41 61 925 94 94
kundencenter@blkb.ch
blkb.ch